



Anleitung Ringversuchsproben V2-V6 Virus-Amplifikation qn

Allgemeine Information zur Vorbereitung der lyophilisierten Proben

Die Proben zum Nukleinsäurenachweis mittels PCR/NAT enthalten Lyophilisate der entsprechenden Viren in bestimmten Matrices. Die Proben V2 (CMV), V3 (EBV), V4 (HBV) und V5 (HCV) wurden nicht inaktiviert, sind aber negativ für die jeweils nicht enthaltenen Viren.

Die Probe V6 (HIV-1) wurde hitzeinaktiviert.

Alle Proben müssen wie potentiell infektiöses Material behandelt werden.

Probenlagerung

Alle Proben sind unmittelbar nach Erhalt im Kühlschrank (+2°C bis +8°C) zu lagern.

Vorbereitung der Proben

Bitte behandeln Sie jede der lyophilisierten Ringversuchsproben einzeln, so dass jede Probe vollständig homogen gelöst wird.

1. Zur Konzentrierung der teilweise lockeren Lyophilisate sollten die Röhrchen **vor dem Öffnen "kurz anzentrifugiert" werden** (z.B. in der Eppendorf-Tischzentrifuge kurz hochfahren und stoppen).
2. Resuspendieren Sie jede Probe durch vorsichtige Zugabe von **1.1 ml Aqua dest.** (frisch entnommen, Umgebungstemperatur).
3. Die Proben über einen Zeitraum von **mind. 20min mit mehrfachem Mixen (Vortex, 5-6-mal)** bei Raumtemperatur resuspendieren.
4. Die vollständig gelösten Proben vor dem Gebrauch kurz anzentrifugieren (z.B. in der Eppendorf-Tischzentrifuge kurz hochfahren und stoppen).

Nach der Resuspendierung die Proben als natives Material umgehend in die nachfolgende Nukleinsäureextraktion einsetzen. Die Durchführung der Extraktion erfolgt entsprechend den Anweisungen des Test- oder Kit-Herstellers.